

	<p>Objekt: Jena von Süd-West</p> <p>Museum: Städtische Museen Jena, Stadtmuseum Markt 7 07743 Jena +49(0)3641-498261 stadtmuseum@jena.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Jenaer Stadtansichten</p> <p>Inventarnummer: SMJ 3695</p>
--	--

Beschreibung

In den Städtischen Museen Jena befindet sich die gleiche Ansicht auf Flaschenetiketten der Firma Carl Hahn in Jena. Hahn war Coiffeur und Parfumeur und benannte sein 1858 selbst entwickeltes Parfüm "Eau de Jena". Er ließ für das Etikett Stahlstiche anfertigen, sie besitzen auf diesen die Maße 5,1 x 8,8 cm und sind mit einem Ornamentband umrahmt (Städtische Museen Jena, Inv.-Nr. 2511). Die Bezeichnungen sind o. M. "Eau de Jena." und u. M. "Carl Hahn, Jena". Diese Ansicht wurde auch von Porzellanmalern als Vorlage für ihre Aufglasurmalereien verwendet (Städtische Museen Jena, Inv.-Nr. 17720). [Birgitt Hellmann] Radierung nach Johann Georg Carl Lange (1804-1874), bez. u. l.: "Nach der Natur gez. v. C. Lange", u. M.: "Jena.Südwest", u. r.: "gestochen v. J. J. Tanner", Plattengröße 28 x 34,8 cm, weitere Exemplare in den Städtischen Museen Jena: Inv.-Nr. 23842 und 5402

Grunddaten

Material/Technik: Radierung, Aquatinta, koloriert
Maße: 19,8 x 27,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1850
wer Johann Jakob Tanner (1807-1877)
wo
[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Jena

Schlagworte

- Stadtansicht

Literatur

- Hellmann, Birgitt (1992): Die Jenaer Stadtansichten bis 1880. Katalog aus den Sammlungen der Städtischen Museen Jena. Jena